

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Bestätigung des Mietvertrages

Mit Ihrer Buchung bieten Sie uns den Abschluss eines befristeten Mietvertrages verbindlich an. Grundlage unseres Angebotes sind die Beschreibungen der angebotenen Apartments und unsere etwaigen ergänzenden Informationen für die weiteren Leistungen, soweit Ihnen diese vorliegen. Die Buchungen können ausschließlich auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) vorgenommen werden. Der Mietvertrag kommt mit dem Zugang unserer Annahmeerklärung zustande. Unverzüglich nach Vertragsschluss werden wir Ihnen eine schriftliche Bestätigung per E-Mail übermitteln. Weicht der Inhalt unserer Bestätigung vom Inhalt Ihrer Buchung, so liegt ein neues Angebot vor, an das wir für die Dauer von 3 Tagen gebunden sind. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn Sie uns innerhalb der Bindungsfrist die Annahme durch ausdrückliche Zusage oder Zahlung erklären.

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass bei Verträgen über Reiseleistungen nach § 651 a BGB, die im Fernabsatz abgeschlossen wurden (Internet/ E-Mails), kein allgemeines gesetzliches Widerrufsrecht, sondern die besonderen reiserechtlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bestehen.

2. Bezahlung

Bei den Buchungen via Internet ist der Reisepreis sofort in voller Höhe fällig. Bei Vertragsabschluss ist grundsätzlich eine Anzahlung in Höhe von 100% des Mietpreises fällig. Sollte es nur eine Anzahlung geleistet werden, wird die Anzahlung auf den Mietpreis angerechnet. In dem Fall zahlen Sie bitte den Restpreis in Bar vor Ort. Stornogebühren sind immer sofort fällig.

Ihre Zahlungen können wie folgt abgewickelt werden:

a. Kreditkarte: Der Buchungsbetrag von 100% des Reisepreises wird sofort nach Vertragsabschluss von Ihrer Kreditkarte abgebucht. Für die Kreditkartenzahlungen behalten wir uns das Recht vor, ein nicht kostendeckendes Entgelt in Höhe von 1% des Buchungspreises zu erheben.

b. Überweisung: Die Zahlung muss in jedem Fall so rechtzeitig unter Angabe der Rechnungsnummer auf das angegebene Bankkonto überwiesen werden, dass sie innerhalb von 5 Tagen nach Rechnungsdatum bei uns eingeht.

Bei kurzfristigen Buchungen (10 oder weniger Kalendertage bis Mietbeginn) und bei speziellen Leistungen, bei denen die vorstehend aufgeführten Fristen nicht eingehalten werden können, ist eine Zahlung nur mit Kreditkarte möglich. Für nähere Informationen steht Ihnen unsere Mitarbeiter unter: **+49 7221 379 79 09** (Es gelten die Verbindungskosten Ihres Telefonanbieters) gerne zur Verfügung.

Leisten Sie die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so sind wir berechtigt, ohne Mahnung vom Reisevertrag zurückzutreten.

3. Leistungs- und Preisänderungen

Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen von dem vereinbarten Inhalt des Mietvertrages (z.B. Unterkunftswechsel), die nach Vertragsschluss notwendig werden und die von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die

Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Leistungen nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Wir werden Sie von Leistungsänderungen oder -abweichungen unverzüglich per E-Mail in Kenntnis setzen. Im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Leistung sind Sie berechtigt, unentgeltlich vom Mietvertrag zurückzutreten.

Diese Rechte wollen Sie bitte unverzüglich nach unserer Erklärung über die Änderung der gebuchten Leistung oder die Absage der Reise uns gegenüber per E-Mail info@voglergasse12.de geltend machen.

4 Rücktritt des Kunden, Umbuchung, Ersatzteilnehmer

4.1 Rücktritt

Sie können jederzeit von dem Mietvertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist uns gegenüber unter der am Ende der Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegebenen Anschrift oder per E-Mail info@voglergasse12.de zu erklären. Falls die Buchung über einem Internetveranstalter durchgeführt wurde, muss der Rücktritt nur diesem gegenüber erklärt werden. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Treten Sie vom Mietvertrag zurück, so verlieren wir den Anspruch auf den Mietpreis. Stattdessen können wir eine Entschädigung für unsere Aufwendungen/entgangenen Gewinn verlangen. Die Höhe des Ersatzanspruches entnehmen Sie von Ihren Buchungsunterlagen. In dem Regelfall betrag es 100% des Mietpreises. Es bleibt Ihnen der Nachweis unbenommen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, als die von uns geforderte Stornogebühr.

4.2 Umbuchung

Sollen auf Ihren Wunsch nach der Buchung einige Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, oder der Unterkunft vorgenommen werden, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25.

4.3 Ersatzteilnehmer

Ihr gesetzliches Recht, gemäß § 651 b BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt.

5. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nehmen Sie einzelne gebuchte Leistungen die Ihnen ordnungsgemäß angeboten wurden infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Erstattung des Mietpreises.

6. Kündigung durch den Vermieter

Wir können aus wichtigem Grund vom Mietvertrag zurücktreten. In jedem Fall sind wir verpflichtet, Sie unverzüglich hiervon in Kenntnis zu setzen und Ihnen die Rücktrittserklärung schnellstmöglich zuzuleiten. Sie erhalten den eingezahlten Buchungspreis unverzüglich zurück.

7. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

Wir können vom Mietvertrag zurücktreten oder nach Beginn des Mietverhältnisses ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Gast oder seine Familienmitglieder die Durchführung der Hausordnung ungeachtet unserer Abmahnung nachhaltig stört oder wenn

er sich in einem solchen Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigen wir, so behalten wir den Anspruch auf den Buchungspreis; wir müssen uns jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die wir aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangen, einschließlich der uns von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

8. Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt

Zur Kündigung des Mietvertrages wird auf die gesetzliche Regelung im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) verwiesen, die wie folgt lautet: „§ 651 j BGB“

(1) Wird den Aufenthalt im Apartmenthaus infolge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter/Vermieter als auch der Reisende/Mieter den Mietvertrag allein nach Maßgabe dieser Vorschrift kündigen.

(2) Wird der Vertrag nach Absatz 1 gekündigt, so finden die Vorschriften des § 651e Abs. 3, Sätze 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 Anwendung. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden/Mieter zur Last.

9. Haftung des Vermieters (Beschränkung der Haftung)

Unsere vertragliche Haftung für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist auf den dreifachen Mietpreis beschränkt soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt worden ist.

Unsere deliktische Haftung für Sachschäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist auf den dreifachen Buchungspreis beschränkt. Die Haftungshöchstsumme gilt jeweils je Gastfamilie und Aufenthalt.

Wir haften nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Veranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort).

10. Gewährleistung/ Mitwirkungspflichten

Wird die gebuchten Leistungen nicht vertragsgemäß erbracht, so können Sie Abhilfe verlangen. Dazu bedarf es - unbeschadet unserer vorrangigen Leistungspflicht - Ihrer Mitwirkung. Deshalb sind Sie verpflichtet, alles Ihnen Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuell entstehenden Schaden möglichst gering zu halten oder ganz zu vermeiden. Sie sind insbesondere verpflichtet, Ihre Beanstandungen unverzüglich uns per E-Mail: info@voglgasse12.de anzuzeigen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Anzeige erkennbar aussichtslos oder aus anderen Gründen unzumutbar ist. Setzen Sie sich bitte unverzüglich mit uns in Verbindung!

In dringenden Notfällen erreichen Sie uns rund um die Uhr unter der Nummer

+49 7221 379 79 09

oder auch per E-Mail: **info@voglgasse12.de** .

Wollen Sie den Mietvertrag wegen eines Leistungsmangels der in § 615 c BGB bezeichneten Art nach § 651 e BGB aus wichtigem, für uns erkennbarem Grund wegen Unzumutbarkeit

kündigen, müssen Sie uns zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder von uns verweigert wird.

11. Ausschluss von Ansprüchen

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der gebuchten Leistungen nach den §§ 651c bis f BGB müssen Sie innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung des Mietvertrages uns gegenüber unter der nachfolgend angegebenen Anschrift geltend machen.

Die Frist beginnt mit dem Tag, der dem Tag des vertraglichen Mietverhältnisses folgt. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag, einen am Erklärungsort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag oder einen Sonnabend, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

12. Verjährung, Alternative Streitbeilegung

Ihre Ansprüche nach den §§ 651 c bis f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Reiseveranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Reiseveranstalters beruhen, verjähren in zwei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Reiseveranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Reiseveranstalters beruhen.

Alle übrigen Ansprüche nach den §§ 651c bis 651f BGB verjähren in einem Jahr.

Die Verjährung beginnt mit dem Tag, der dem Tag des vertraglichen Mietverhältnisses folgt. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag, einen am Erklärungsort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag oder einem Sonnabend, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

13. Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften

Wir sind verpflichtet, Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Union, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in Ihrer Person und eventueller Mitreisender (z.B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen.

Für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften sind ausschließlich Sie verantwortlich. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Ihren Lasten. Dies gilt nicht, soweit wir Sie schuldhaft nicht, unzureichend oder falsch informiert haben.

Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendigen Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, auch wenn Sie uns mit der Besorgung beauftragt haben, es sei denn, wir haben eigene Pflichten schuldhaft verletzt.

14. Reiseschutz (Reiserücktritts-Versicherung u.a.)

Bitte beachten Sie, dass die in diesem Katalog genannten Reisepreise keine Reiserücktritts-Versicherung (RRV) bzw. Reiseabbruch-Versicherung enthalten. Wenn Sie vor Reiseantritt von Ihrer Reise zurücktreten, entstehen Stornokosten. Bei Reiseabbruch können zusätzliche Rückreise- und sonstige Mehrkosten entstehen. Deshalb empfiehlt sich der Abschluss des speziellen Reiseschutzes der EUROPÄISCHE Reiseversicherung AG. Er beinhaltet neben der RRV einen umfassenden Reiseschutz mit Notruf-Service rund um die Uhr.

Stand: November 2016